Ungewöhnliche Einsatzorte erfordern spezielle Lösungen

Die Schienenbühne rr14evo von Platform Basket ist mit einem absenkbarem Schienenfahrwerk ausgestattet. Mit dem Bühnenaufbau können Schräglagen der Gleisanlagen ausgeglichen werden.

Typisches Einsatzfeld der Schienenbühne: Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Bahn- beziehungsweise Freileitungen.

Um den Höhenzugang an den unterschiedlichsten örtlichen Begebenheiten zu gewährleisten, haben verschiedene Arbeitsbühnen-Hersteller sogenannte Spezialmaschinen entwickelt. So wurde beispielsweise auf der bauma 2001 eine der ersten Hochregal-Scheren-Arbeitsbühnen präsentiert. Raupen-Arbeitsbühnen ermöglichen den Einsatz in der Höhe auf empfindlichen Böden. Der italienische Hersteller Platform Basket erweiterte jetzt sein Produktprogramm um die Gelenkteleskop-Arbeitsbühne rr14evo: Eine Maschine, die auf Schienen verfahren werden kann.

Oftmals entscheidet nicht die Höhe oder die seitliche Reichweite über die Wahl der Arbeitsbühne, sondern das Erreichen des Einsatzortes. So müssen beispielsweise im öffentlichen und privaten Schienennetz zahlreiche Höhenzugänge im Bereich der Gleise geschaffen werden, die man mit konventionellen Arbeitsbühnen nicht darstellen kann.

Höhentätigkeiten in diesem Umfeld können sein, das Beschneiden von Bäumen, Hecken und Büschen, Geröllsicherung in Hanglagen, Wartungs- oder Bauarbeiten in oder an Tunneln oder Brücken, Bahn- und Freileitungswartungen. Für diese Anwendungsparameter hat der italienische Hersteller von Arbeitsbühnen Platform Basket s.r.l./Poviglio die Selbstfahrerbühne rr14evo entwickelt.

Diese selbstfahrende Spezialbühne kann in Doppelfunktion sowohl auf Straßen und Gelände, aber auch auf Gleisen eingesetzt werden. Der Allrad-Antrieb erfolgt dann entsprechend mit 4 schaumgefüllten Gummireifen, auf der Schiene mit Stahlrädern, wobei ein Sperrdifferenzial-Getriebe das Durchdrehen der jeweiligen Antriebsräder verhindert. Getestet und zugelassen von der „UK vehicle acceptance body“ entspricht sie den europäischen Richtlinien EN 280 und RIS Plt 1530.

Ein umfangreiches Sicherheitspaket bringt entscheidende Vorteile gegenüber einer konventionellen Arbeitsbühne für Höhentätigkeiten in Gleis-Bereichen. Automatische Nivellierung des Turms bei Schrägstellung, Schlüsselverriegelung bei Stromleitungsarbeiten, Stromschienensicherung, 180° Verriegelung bei Höhentätigkeiten im mehrgleisigen Schienennetz, zusätzlicher Notfall-Dieselmotor, rot-weiße Sicherheitsbeleuchtung und ein negatives Bremssystem.

Der Bedienungskomfort wird durch folgende Standard-Ausstattungen optimiert, wie der Hersteller erläutert: Arbeitsleuchte, Feuerlöscher, ein großdimensionierter Arbeitskorb mit 300 kg Traglast, zudem können sämtliche Bedienungen vom Korb aus gesteuert werden. Auf den Gleisen erreicht die Platform Basket Schienenbühne eine Geschwindigkeit von bis zu 8 km/h, auch wenn eine Material-Lore angehängt ist.

Sie erreicht bei Höhentätigkeiten in statischer Position eine Arbeitshöhe von 14,4 m, bei einer seitlichen Reichweite von 9,3 m und in dynamischer Bewegung von 13 m, bei einer seitlichen Reichweite von 6,3 m.

Auf der Apex informierte Platform Basket die Besucher über die neue Schienenbühne rr14evo. Der Vertrieb für den deutschsprachigen Raum (D, A, CH) der Schienenbühne rr14evo erfolgt durch die bayrische Kunze GmbH aus Bruckmühl.

Platform Basket auf der Apex 2011. Mit dabei der deutsche Vertriebspartner (v.li.n.re.): Carmelo Scillia, Präsident von Platform Basket, Karl Kunze, Geschäftsführer der Kunze GmbH und Carlo Molesini, Geschäftsführer Platform Basket. BM-Bild